



Die Ministerin

MHKBG Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

**Kleine Anfrage 901 der Abgeordneten Stefan Kämmerling und
Sven Wolf der Fraktion der SPD
„Die schönsten deutschen Heimat- und Vaterlandslieder“
LT-Drs. 17/2243**

19. April 2018

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 901
wie folgt:

**Frage 1: Hat die Landesregierung den Sänger Heino zum Heimat-
kongress eingeladen?**

Wie alle übrigen fast 50 Heimatbotschafter hat auch der in der Frage
benannte Künstler eine Einladung zum Heimatkongress erhalten.

**Frage 2: Warum ist bis heute auf der Internetpräsenz des MHKBG
das Foto, mit dem das Ministerium als eines von insgesamt nur
vier Fotos auf den Heimatkongress bildlich online „zurückblickt“
und auf welchem Frau Ministerin Scharrenbach für Fotografen
das Plattencover des kritisierten Doppelalbums „Die schönsten**

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Telefon +49 211 8618-4300
Telefax +49 211 8618-4550
ina.scharrenbach@mhkgb.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

deutschen Heimat- und Vaterlandslieder“ von Heino in den Händen hält, immer noch nicht entfernt worden?

Es ist nicht beabsichtigt, das Foto, das als Service für die Medien bereitgestellt worden ist, aus dem Pressebereich zu löschen.

Frage 3: Welche vertraglichen Vereinbarungen bestehen zwischen Heino und der Landesregierung?

Keine.

Frage 4: Welche inhaltlichen und organisatorischen Absprachen gab es zwischen der Landesregierung und dem Sänger Heino, der während des Heimatkongresses auch einige Worte an die Gäste richtete und damit Teil des Programmablaufs war?

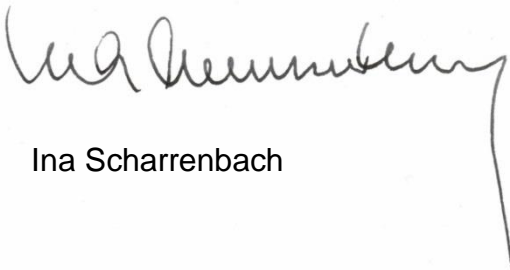
Der in der Frage benannte Künstler hat keinen eigenen Programm-punkt erhalten. Der in der Frage benannte Künstler hat - wie alle anderen Heimatbotschafter auch - eine Einladung nebst Programmablauf erhalten. In diesem versandten Programmablauf war der Künstler – wie alle anderen Heimatbotschafter auch – nicht benannt. Erst nach Zusage bekam der Künstler zum Schluss der Pressekonferenz und bei einem kurzen Interview mit dem Moderator Gelegenheit sich zu äußern.

Frage 5: Wie beurteilt die Landesregierung die Textinhalte der übergebenen Schallplatte im Hinblick auf den von ihr definierten Heimatbegriff?

Es wurden insgesamt zwei Schallplatten und vier CDs am Rande des Kongresses überreicht. Diese spiegeln die Bandbreite des musikalischen Schaffens des in der Frage benannten Künstlers wider. Wie

bereits mehrfach öffentlich geäußert, bestand bei der Übergabe der Tonträger keine Möglichkeit einer Beurteilung. Die Landesregierung sieht keinen Zusammenhang zwischen den Textinhalten der übergebenen Schallplatte und dem von ihr definierten Heimatbegriff.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ina Scharrenbach', with a long vertical line extending downwards from the end of the signature.

Ina Scharrenbach